Protokoll gemeinsamer Jugendausschuss

Sitzung vom 12.11.2026, 18.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder Evang. Kirche St. Laurentius:
• Diakon Ulrich von Brockdorff (Vorsitz)
• Gerlinde Mai
• Dorothea Boor

Entschuldigte stimmberechtigte Mitglieder Evang. Kirche St. Laurentius:
• Andrea Knauer

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder Gemeinde Ebersdorf:
• 1. Bürgermeister Tom Schultheiß
• Claudia Kaiser
• Melanie Bischoff

Entschuldigte stimmberechtigte Mitglieder Gemeinde Ebersdorf:
• Patricia Morgenthum

Unentschuldigte stimmberechtigte Mitglieder Gemeinde Ebersdorf:
• Alexander Krey

Anwesende beratende Mitglieder:
• Danica Faber, Jugendpflege Ebersdorf
• Ines Giehl, Jugendpflege Ebersdorf
• Romina Backert, evangelische Jugend

Gäste: Sabine Späth

1. Begrüßung

Diakon Ulrich von Brockdorff begrüßt als Vorsitzender dieser Sitzung die anwesenden Mitglieder des Gemeinsamen Jugendausschusses. Er entschuldigt

Andrea Knauer als stimmberechtigtes Mitglied der Kirchengemeinde St. Laurentius und Patricia Morgenthum, als stimmberechtigtes Mitglied der Gemeinde Ebersdorf. Als Vertretung für Patricia Morgenthum begrüßt er Claudia Kaiser zur heutigen Sitzung. Romina Backert merkt an, dass dies die erste Sitzung des gemeinsamen Jugendausschusses mit den neugewählten Gemeinderatsmitgliedern ist. Die Sitzungen des gemeinsamen Jugendausschusses sind öffentlich, das heißt, dass auch Gäste herzlich willkommen sind.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Diakon Ulrich von Brockdorff stellt die ordnungsgemäße Ladung fest (16.09.2026 – schriftlich mindestens 1 Woche vor der Sitzung).

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Diakon von Brockdorff stellt die Beschlussfähigkeit der heutigen Sitzung fest. Für die Beschlussfähigkeit des Gemeinsamen Jugendausschusses ist die einfache Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder nötig.

4. Jahresbericht 2025 und aktuelle Angebote der Jugend Ebersdorf

Romina Backert beginnt mit einer kurzen Erklärung, was der Jahresbericht der Jugend Ebersdorf beinhaltet. Danica Faber merkt an, dass 2025 in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Ebersdorf viel passiert ist, von der Eröffnung des Medienlabors im Medienhaus, über die Renovierung des Kinder- und Jugendtreffs im EGZ, bis zum Personalwechsel Ende des Jahres.

Ines Giehl, die neue Kollegin der Jugend Ebersdorf, stellt sich den Mitgliedern des gemeinsamen Jugendausschusses kurz vor und berichtet darüber, dass sie vor allem den Leseclub und das Medienlabor als zwei feste Aufgaben ihrer Arbeit in Ebersdorf versteht.

Danica Faber informiert im Anschluss über die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Medienhaus. Im Leseclub finden wöchentlich, außerhalb der Ferien, zwei feste Angebote mit festen Gruppen jeweils montags und mittwochs statt. Im Jahr 2025 waren es 61 Angebotstage mit insgesamt 325 Teilnehmern. 2025 konnte ebenfalls der Buchautor Manfred Thiel zu einem Workshop in den Leseclub eingeladen werden. Außerdem finden in den Ferien themenbezogene Angebote im Ferienprogramm der Jugend Ebersdorf, wie Übernachtungen oder Thementage,

statt. Ein Highlight in den Sommerferien war der Familien-Aktionsnachmittag zum Thema „Harry Potter“ im Medienhaus. Die Kooperation mit dem Medienhaus wird ebenfalls durch verschiedene Veranstaltungen, wie „Pack die Kiste voll“ und einem Familiennachmittag in der Adventszeit, mit 80 Kindern im Jahr 2025, sichtbar.
Außerdem wurde Anfang des Jahres die Eröffnung des neugestalteten Medienlabors gefeiert. Ca. 1,5 Jahre war man mit dem Konzept, der Planung und der Finanzierung des Medienlabor beschäftigt und man konnte aus einer Garage einen Raum gestalten, der zum Ausprobieren und Erlernen von Technik dient. Dieser wurde im Jahr 2025 gut angenommen, es waren ca. 149 Kinder und Jugendliche wöchentlich im Medienlabor. Dieses hat seit der Eröffnung immer donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, geöffnet. Jüngere Kinder können jedoch gerne im Medienlabor schnuppern und die ersten Erfahrungen sammeln.
Ines Giehl, als Verantwortliche für das Medienlabor, schließt an, dass Sie ein Medienlabor mit einer sehr guten Ausstattung von Lorenz Friedrich übernehmen durfte. Anfangs war dieses als „Hacker-Space“ gedacht, dass vor allem dem Programmieren und Zocken gewidmet ist, doch im Laufe der ersten Angebote im Medienlabor war es der Wunsch der Teilnehmer, dieses zu einem „Maker-Space“ zu verwandeln. In einem Maker-Space seht die Entwicklung von eigenen Projekten im digitalen und analogen Bereich im Vordergrund. Durch die Umstrukturierung konnten die Teilnehmerzahlen aus 2025 bisher verdoppelt werden, sodass auch Ines merkt, dass die Umstrukturierung ein voller Erfolg ist.
Im Nachhinein berichtet Romina Backert über die Angebote im Kinder- und Jugendtreff im Evangelischen Gemeindezentrum, auch EGZ genannt.
Anfang des Jahres 2025 stand die Renovierung und Umgestaltung des Kinder- und Jugendtreffs an. Da der Kirchenvorstand der Pfarrei eine neue Küche bewilligte, beschlossen die Hauptamtlichen der Jugend Ebersdorf, das ebenfalls der Kinder- und Jugendtreff einen neuen „Anstrich“ benötigte, denn eine neue Küche alleine würde diesen nicht gemütlicher machen. So hat Romina Backert, als Treffleitung, die Neugestaltung des Kinder- und Jugendtreffs in die Hand genommen. Von Januar bis Ende Februar hat Romina Backert, gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Jugendlichen, den Kinder- und Jugendtreff gestrichen und verschönert. Die neue Küche kam ebenfalls pünktlich und so konnte man am Freitag vor den Faschingsferien, mit einer großen Faschingsdisco, die Wiedereröffnung des Kinder- und Jugendtreffs feiern.

Im EGZ gibt es sowohl offene Angebote ohne Anmeldung, als auch feste Gruppen mit vorheriger Anmeldung über unsere Homepage.
Zu den offenen Angeboten zählt unter anderem das Kino für Kinder. Zwischen Oktober und März wird einmal im Monat der große Saal im EGZ zum Kino-Saal umgebaut. Sechs Filme werden Kindern ab 6 Jahren gezeigt. Die evangelische Jugend betreut die Spielstelle, denn das Kino für Kinder ist eine Kooperation zwischen der Kommunalen Jugend (KOJA) und der Spielstelle selbst. 2025 waren insgesamt 173 Kinder beim Kino für Kinder anwesend.
Außerdem zählt zu den offenen Angeboten freitags der offene Jugendtreff. Jugendliche ab 10 Jahren können zwischen 18 Uhr und 22 Uhr in den Kinder- und Jugendtreff kommen und hier ihre Zeit verbringen.
Ein weiteres offenes Angebot ist die Kinder- und Jugenddisco. Die Kinderdisco findet von 15 Uhr bis 18 Uhr für alle Kinder ab 6 Jahren statt und die Jugenddisco von 18 Uhr bis 22 Uhr für alle Jugendlichen ab 10 Jahren.
Derzeit gibt es zwei feste Gruppen im Kinder- und Jugendtreff, die sich wöchentlich treffen. Zum einen sind dies die Koch-Kids, die montags von 16 Uhr bis 18 Uhr gemeinsam Speisen zubereiten, hauswirtschaftliche Aufgaben erlernen und in der Gruppe eine schöne Zeit haben. Im letzten Jahr waren an 28 Terminen 273 Teilnehmer*innen anwesend. Zum anderen wird donnerstags beim Kreativ-Nachmittag gemeinsam gebastelt, gestaltet und seiner Kreativität freien Lauf gelassen. Von 16 Uhr bis 17.30 Uhr gestalten wir verschiedene Kunstwerke und probieren unterschiedliche Techniken aus. 2025 waren an 19 Terminen 163 Teilnehmer*innen beim Kreativ-Nachmittag angemeldet. Im Zeitraum der Renovierung konnte der Kreativ-Nachmittag leider nicht stattfinden, weshalb in diesem Fall 2025 weniger Termine zustande kamen.
Nachdem Romina Backert über die wöchentlichen Angebote außerhalb der Ferien informierte, berichtete Danica Faber über das Ferienprogramm im Jahr 2025.
Das Ferienprogramm ist ein großer, wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und wir decken alle Ferien, außer die Weihnachtsferien, mit Ferienprogramm ab.
Im Jahresbericht der Jugend Ebersdorf können alle wichtigen Zahlen, Daten und Fakten nachgelesen werden. Dieser ist anhängend am Protokoll. 2025 gab es 38 Veranstaltungen mit durchschnittlich 13,5 Teilnehmer pro Veranstaltung. Insgesamt waren 727 Teilnehmer bei unseren Ferienprogrammen anwesend und es konnten sogar zwei Veranstaltungen zur selben Zeit mit unterschiedlichen Zielgruppen

stattfinden. Ein neuer Bestandteil unseres Ferienprogrammes ist unser Jugendcamping ab 12 Jahren in den Sommerferien. 2025 fand dieses zum ersten Mal statt. Gemeinsam sind wir für zwei Nächte an den Monte Kaolino gefahren und hatten dort eine schöne Zeit zusammen.
Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Gemeinwesenarbeit in Ebersdorf und die Präventionsarbeit. Zum einen gibt es ein Gewaltpräventionsprojekt mit der 6. Klasse, das schon seit vielen Jahren existiert und das Konzept jedes Jahr auf ein Neues für die jeweilige Klasse überarbeitet wird. Zum anderen gibt es ein Sucht- und Drogenpräventionsprojekt für die 8. Klasse, welches 2023 ins Leben gerufen wurde. Seitdem wurde kontinuierlich an dem Konzept gearbeitet. 2025 konnte dieses Präventionsprojekt zum dritten Mal, zusammen mit der 8.Klasse, stattfinden.
Zur Gemeinwesenarbeit zählt unter anderem ebenfalls unser jährlicher Stand auf dem Kirchweihmarkt. Gemeinsam mit den Gemeindewerken und dem Medienhaus betreiben wir einen Stand mit wechselndem Angebot, wie Spielstraßen, Glitzer Tattoos oder auch kleinen Gewinnspielen. Uns ist es wichtig, präsent zu sein und mit den in Menschen ins Gespräch zu kommen.
Ein ebenfalls wichtiger Bestandteil der Jugend Ebersdorf ist deren Öffentlichkeitsarbeit und seit ein paar Jahren auch ihr Social-Media Auftritt. Sowohl auf Facebook, als auch auf Instagram sind wir aktiv und informieren über unser Programm, besondere Angebote, Rückblicke und auch über kurzfristige, meist krankheitsbedingte, Ausfälle und Absagen der Programme. Romina Backert ist für beide Kanäle verantwortlich und veröffentlicht wöchentliche Informationen.
Außerdem nutzen wir zur Veröffentlichung unserer Angebote unsere Homepages, das Wochenblatt, den Kommunenfunk, den Gemeindebrief der Pfarrei, den Schulmanager der Grund- und Mittelschule Ebersdorf und gegebenenfalls auch Presse und Radio.
Auch der gemeinsame Jugendausschuss ist Teil der Gemeinwesen- und Öffentlichkeitsarbeit, schließt Danica Faber an. Im letzten Jahr fand eine Sitzung des gemeinsamen Jugendausschusses statt.
Des Weiteren zählt unser SOS-Netzwerk zu unserer Vernetzung als Jugend Ebersdorf. Gemeinsam mit Einrichtungen und Institutionen aus Ebersdorf, die mit der Zielgruppe „Kinder ab 6 Jahren“ arbeiten, gibt es regelmäßig stattfindende Kooperationstreffen.

Im Jahr 2025 konnten wir mit unserem Netzwerk303 die Aktion „Zeig was du drauf hast“ in der Domäne in Sonnefeld umsetzen. Mit den umliegenden Kollegen der Jugendpflegen Sonnefeld, Weidhausen und Grub/Niederfüllbach veranstalteten wir einen Kindernachmittag und einen Abend für die Jugendlichen, bei dem sie bei vielen Mitmach-Stationen ausprobieren konnten.
Im Jahr 2025 fand keine Sitzung des Jugendforums statt. Dies ist ein Zusammenschluss aus sozialen Einrichtungen, Vereinen und Ehrenamtlichen.
Romina Backert berichtet im Anschluss über ihre Aufgaben der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit in Ebersdorf. Jeweils fünf Stunden in der Woche sind für diese Jugendarbeit vorgesehen. Dazu zählen zum einen die Kennenlerntage mit der 5. Klasse der Mittelschule Ebersdorf. Da dies eine Ganztagsklasse ist, fanden die Kennenlerntage auch 2025 an zwei Tagen von 8 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Nur zum Mittagessen, da die Schüler*innen dies als warmes Essen in der Schule zu sich nehmen können, spazierten die Schüler*innen gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Magdalena Schober in die Schule. Nach dem Mittagessen liefen die Schüler*innen wieder zurück ins EGZ und verbrachten auch ihre Mittagspause im Kinder- und Jugendtreff.
Außerdem zählt zu den kirchlichen Aufgaben der Jugendreferentin die Konfirmandenarbeit. Diese umfasst die Konfirmandenstunden im EGZ, Gottesdienste, Konfirmanden-Wochenenden und Elternarbeit. 2025 fanden die Konfi-Stunden ca. im 14tägigen Turnus freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr im EGZ statt. Zu den Konfirmandenstunden zählen ebenfalls die Vorbereitungstreffen, in denen gemeinsam mit Diakon Ulrich von Brockdorff die nächste Stunde vorbereitet wird. Auch 2025 fuhren wir gemeinsam auf zwei Konfi-Wochenenden und bei Eltern-Infoabenden, Vorbereitungstreffen für die Konfirmationsgottesdienste und die Konfirmationsgottesdienste selbst ist Romina Backert anwesend und unterstützend tätig. 2025 waren in der Pfarrei Ebersdorf-Großgarnstadt 28 Konfirmand*innen angemeldet.
Ein weiterer Teil der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit ist der Kinderbibeltag im EGZ. Dieser wird am Buß- und Bettag veranstaltet, um berufstätige Eltern und Erziehungsberechtigte entlasten zu können. 2025 konnte ein Kinderbibeltag am Mittwoch, 19.11., zum Thema „Arche Noah“ angeboten werden. 15 Kinder im Alter zwischen sechs und neun Jahren nahmen dieses Angebot wahr.

6. Anregungen, Sonstiges, Termine

- Romina Backert stellt den Mitgliedern des gemeinsamen Jugendausschusses die neue Vereinbarung mit der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Coburg bezüglich des Kinos für Kinder vor. Der Spielstellenbetreiber beteiligt sich an den gemeinsamen Kosten des Kinderkinos und finanziert anteilig die GEMA-Lizenzen und die MLPC-Lizenzen. Bisher belief sich der Jahresbeitrag auf 150€, ab dem Jahr 2027 wird dieser auf 200€ angehoben. Das Team der Jugend Ebersdorf beriet sich darüber im Vorfeld und es wurde einstimmig dafür plädiert, dass das Kino für Kinder ein wichtiges, offenes Angebot in der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Ebersdorf ist und dies weitergeführt werden sollte. Deshalb wird die neue Vereinbarung ab kommendem Jahr weiterlaufen.
Romina Backert merkt zudem an, dass diese Vereinbarung jährlich bis zum 31.Oktober schriftlich gekündigt werden kann.
- Außerdem bringt Romina Backert in die Sitzung ein, dass ab dem kommenden Jahr 2027 der Vorsitz des gemeinsamen Jugendausschusses der kommunalen Gemeinde obliegt. Der Vorsitz des Gremiums wechselt im zweijährigen Turnus.
- Melanie Bischoff erfragt, wie es derzeit mit der Ganztagsbetreuung der Grundschüler vorangeht und in wie weit diese uns in den Ferien betreffen könne. Tom Schultheiß antwortet, dass es noch keine konkreten Daten über Kinder, die den gesetzlichen Ganztagsanspruch in Anspruch nehmen, gibt und das er von ForYou, dem Betreiber der Mittagsbetreuung an der Grundschule und dem Hort des katholischen Kindergartens weiß, dass diese seit diesem Schuljahr gesetzeskonforme Ganztagsbetreuung anbieten.
- Außerdem spricht Ulrich von Brockdorff in dieser Sitzung die Refinanzierung der kirchlichen Stunden von Romina Backert an. Da diese Stelle nicht über die Landesstellenplanung finanziert wird, muss die Pfarrei Ebersdorf-Großgarnstadt die kirchlichen Stunden der Stelle refinanzieren. Bisher gab es in den letzten Jahren eine Großspende eines hiesigen Verpackungsdienstleisters, diese ist jedoch in den kommenden Jahren nicht sicher. Deshalb müsse die Pfarrei schauen, wie die Stelle weiter refinanziert werden kann und wendet sich an alle Mitglieder, in dieser Angelegenheit mitzudenken.
- Tom Schultheiß merkt an, dass die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Ebersdorf ein Alleinstellungsmerkmal im Landkreis ist. Er hörte von vielen Kollegen, dass die Gemeinde eine beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit betreibt und diese

sehr gut vernetzt sei. Es gäbe keinen Vergleich aus anderen Gemeinden mit der hiesig stattfinden Vielfalt der Kinder- und Jugendarbeit.
Ulrich von Brockdorff bedankt sich bei den Mitgliedern für das gute Miteinander.

Nächster Termin: 22.04.2027 – 18.30 Uhr im EGZ

Für das Protokoll: Romina Backert